

Der Anti Migräne Tip:



Der menschliche Organismus ist in unserer industrialisierten Welt zunehmend mit vermehrten Strahlenbelastungen wie Elektromog, Handysmog und Funkwellen belastet. Durch diese zusätzlichen Belastungen reagiert unser Körper empfindlicher auf die so genannten Spherics (Wetterströme), das ist eine elektromagnetische Strahlung. Diese entsteht durch die Reibung der Luftmoleküle.

Auch Stressfaktoren und falsche Ernährung belasten den Körper zunehmend. Frauen sind besonders wetterfühliger. Sie reagieren auf Grund ihres sensibleren, vegetativen Nervensystems stärker auf Wetterwechsel als Männer.

Sanfte Mittel zur Linderung von Wetterfühligkeit * Den [Entstör-Chip](#) und den [Harmonisierungs-Chip](#)

am K

örper tragen. Diese wirken harmonisierend auf Elektro- und Handysmog, sodass der menschliche Organismus auf Wetterströme nicht mehr so sensibel reagiert.

Zusätzlich empfiehlt es sich, auch den Verdauungstrakt mit dem bewährten Gesundheitstrunk Vita Biosa zu unterstützen.

Jeden Morgen 15 Minuten vor dem Frühstück ein Stamperl Vita Biosa, mit etwas warmen Wasser verdünnt getrunken, bringt durch erlesene Kräuter und rechtsdrehenden Milchsäurebakterien die Verdauung wieder ins Lot und baut somit die gesunde Darmflora wieder auf.

Zusätzliche hilfreiche begleitende Maßnahmen:

- Test auf Lebensmittelunverträglichkeiten mittels Bioresonanz (EAP nach Dr.Voll)
- Den Körper mit Vitaminen und Antioxidanzien zu unterstützen
- Stressabbau mit Entspannungsübungen.

2. Quecksilber Belastungen wie Amalgam (Zahnfüllungen) Auswirkungen und deren Ausleitung

Wenn bei Ihnen eine Unverträglichkeit von Quecksilber bereits festgestellt wurde, so kommt diese Belastung wahrscheinlich aus den amalgamhaltigen Zahnfüllungen.

Doch auch Nahrungsmittel können stark mit Quecksilber belastet sein. In erster Linie betrifft dies die küstennah lebenden Seefische sowie Krustentiere und Schalentiere (Sea-food), aber in der Folge auch alle anderen Tiere, die mit Fischmehl zugefüttert werden, besonders Geflügel und dessen Eier.

Oftmals werden importierte Zitrusfrüchte in den Ursprungsländern mit quecksilberhaltigen Desinfektionsmitteln besprüht, daher können auch bei Obstsaften Quecksilberspuren im Presssaft sein. Medikamente oder Aufbaupräparate (z.B. Fischölkapseln, Lebertran) können ebenfalls quecksilberhaltig sein.

Die Uni-Klinik Freiburg veröffentlichte am 24.11.2004 eine aktuelle Studie, die einen Zusammenhang zwischen [Alzheimer - Erkrankung](#) und Quecksilberbelastung herstellt. Das Uni-Zentrum Freiburg, Abteilung Naturheilkunde, plant neben dieser Alzheimerstudie weitere Forschungen, welche den Einfluss von Quecksilber auf andere Erkrankungen untersuchen. In einer neu veröffentlichten Studie vom 12.05.2006 wird festgestellt, dass Quecksilber die [Ursache bei Autismus und frühkindlichen Entwicklungsstörungen](#) sein kann.

Es erscheint somit sinnvoll, die Amalgambelastung, also die Belastung durch das toxische Quecksilber, mittels einer Entgiftungs- und Amalgamausleitungstherapie zu verringern und eine Neuaufnahme durch Nahrungsmittel und Medikamente zu vermeiden. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt über eine biologische Amalgamentfernung und unter welchem Schutz (z.B. Kofferdam, eine Art Gummihaut für die Mundhöhle) die Füllungen entfernt werden können, da sonst die Entfernung selbst zu einer hohen Quecksilberbelastung führt. Anschließend sollte sofort eine Amalgamausleitung begonnen werden.

Eine Ernährungsumstellung kann Stoffwechselerkrankungen vorbeugen und

- reguliert das Gewicht schonend und ohne Jo-Jo Effekt
- hilft den Zucker- und Fettstoffwechsel zu normalisieren
- fördert gesundes Ernährungsbewusstsein
- steigert die Leistungsfähigkeit und Vitalität
- hilft den Hormonhaushalt auszugleichen
- unterstützt Leber, Galle, Niere und Blase
- entlastet das Herz- Kreislaufsystem
- verbessert das Blutbild und das Hautbild
- entlastet den Bewegungsapparat
- lindert rheumatische Beschwerden
- fördert gesunden Nachtschlaf
- reguliert die Verdauung

Jeder **metabolic balance**[®] Ernährungsplan wird für die individuelle Stoffwechselsituation mit den aktuellen Blutwerten des Teilnehmers erstellt. Somit ist diese Ernährungsumstellung keine allgemeine Diät, und bis auf sehr wenige Ausnahmen für alle Menschen geeignet.

Ein besonderer Schwerpunkt des gesunden Stoffwechselprogramms ist jedoch die günstige Beeinflussung eines gestörten Stoffwechsels und von Stoffwechselerkrankungen wie beispielsweise das [metabolische Syndrom](#) genannt.

Auch Menschen mit Bluthochdruck, Übergewicht, Untergewicht, Rheuma, Gicht, erhöhten Cholesterinwerten, Migräne, Allergien, Herz- und Gefäßerkrankungen, hormoneller Dysfunktion, chronischer Müdigkeit, Diabetes Typ 2 und chronisch entzündlichen Erkrankungen können mit einer Ernährungsumstellung den Stoffwechsel balancieren und somit aktiv etwas für ihre Gesundheit tun.

Ein starker Rückgang der allergischen Bereitschaft wurde bei vielen Kursteilnehmern beobachtet. Auch bei einer Apfelallergie konnten die Allergiker schon nach einigen Wochen der Stoffwechselumstellung ihren täglichen Apfel ohne allergische Reaktionen genießen.

Oftmals kann die bestehende Medikamentendosis zur Behandlung vorhandener Stoffwechselstörungen drastisch reduziert werden. Manche Menschen können sogar nach einigen Wochen (nur nach Rücksprache mit dem Verordner) auf Medikamente verzichten. Wenn sich die Blutwerte und das gesundheitliche Wohlbefinden wieder normalisiert haben, passen die verordnenden Ärzte und Therapeuten die Medikamentendosis an die veränderte Stoffwechselsituation an.

Leider wird das Stoffwechselprogramm und die Ernährungsumstellung oftmals nur zum Abnehmen, bzw. nur bei Übergewicht eingesetzt. Doch dieses Programm kann viel mehr. Es hilft Ihnen, die natürliche Balance wiederzufinden und das persönliche Wohlbefinden zu steigern. Sie müssen nicht "Dick" sein, damit sie dieses Ziel erreichen.

Mit unserem Wellness Bioresonanz Generator können sie durch Invertierung (spiegelverkehrtes Drehen) ihre Toxine auf Schwingungsebene zur Ausleitung bringen

(weitere Infos siehe unter: Bioresonanz Amalgam Mundstrommessungen)

Krebsfälle aus der Medizin: Dr.Rath

http://www.vitamine-sind-leben.de/wahr/oesterreich/Wahr_20120320_AT_screen.pdf